

Sieben Stromgeneratoren auf dem Weg

Ukraine-Hilfe Vogtsburger und Breisacher Unternehmer



Von links: Tamara-Nadine Kaag, Rainer Kaag, Dietmar Klausmann, Marion Wehrle. Foto: Dietmar Klausmann

Freiburg in die Ukraine. Er bringt sieben große Notstromgeneratoren der Fa. Feeser Generatoren GmbH sowie etliche Kartons mit hochwertiger Kinderkleidung von der Fa. MW Mode Breisach in das vom Krieg überzogene Land.

Organisator dieses Konvois ist Dietmar Klausmann, dem „die schrecklichen Bilder von bei minus 20 Grad frierenden Menschen im letzten Winter in der Ukraine nicht mehr aus dem Kopf gehen“, wie er berichtete. Ohne Strom und ohne Wasser harrten Menschen in ihren Wohnungen bei klirrender Kälte aus. Das gab ihm den Anstoß, bei Harald Feeser anzufragen, ob dieser sich für eine gemeinsame Hilfsaktion gewinnen ließe. Er lief offene Türen ein: Schnell stellte sich heraus, dass Feeser schon seit Beginn des russischen Angriffskrieges verschiedene Organisationen mit Spenden unterstützt. Zum einen schlichtweg als Zeichen christlicher Nächstenliebe, zum anderen inspiriert auch durch den Marshallplan nach dem Zweiten Weltkrieg, über den mittels der Care-Pakete Menschen in Deutschland aus den USA unterstützt wurden. Die mittels einer Spendenaktion des Vereins eingeworbenen Spendengelder hatte die Fa. Feeser Generatoren GmbH kurzerhand verdoppelt, ergänzt wurde der Betrag zudem durch persönliche Spenden von Harald Feeser, sodass die sieben Notstromgeneratoren finanziert werden konnten. Sie sind u.a. bestimmt für ein Waisenhaus, das Zentralkrankenhaus Sachnowschtschyna im Oblast Charkiw mit angeschlossener Kinderstation sowie die inklusive Schule Lysohirka und schließlich für mobile Lazarette zur Erstversorgung Schwerverletzter in Frontnähe.

Marion Wehrle hat sich spontan bereit erklärt, aus den Beständen ihres Modegeschäftes in Breisach hochwertige Kleidung für Kinder in Mukatschewo und Berezynka zu spenden, die gleichfalls mit dem Transport in die Ukraine gehen.

Der Verein Ukrainehilfe direkt aus Freiburg wird nach Rückkehr des neunten Hilfskonvois – ungefähr Mitte Juli – einen ausführlichen Reisebericht auf seiner Homepage www.help-ukraine-direct.de veröffentlichen. „Hilfe, die ankommt!“ lautet das Motto des Vereins, der für jeden Spender transparent nachvollziehbar macht, wohin seine Spenden gehen und wer diese erhalten hat. Spendenkonto: IBAN: DE65 6809 0000 0049 4061 00 BIC: GENO DE 61 FR 1.